



Ortsbeirat des Ortsbezirks
Wiesbaden-Bierstadt

Den Mitgliedern des Ortsbeirates
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Den Stadtverordneten des Ortsbezirks z.K.
Den Magistratsmitgliedern im Ortsbezirk z.K.

Ortsverwaltung Wiesbaden-Bierstadt
Poststraße 11 a, 65191 Wiesbaden
Telefon (0611) 31 72 41 / -72 34 / -72 57
Telefax (0611) 31 39 83
e-mail: ortsverwaltung-bierstadt@wiesbaden.de

Wiesbaden, 09.05.2016

EINLADUNG

**zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirks
Wiesbaden-Bierstadt
am Donnerstag, 19. Mai 2016 um 19:00 Uhr,
Ortsverwaltung Bierstadt, Sitzungssaal (2.OG), Poststraße 11a, Wiesbaden-
Bierstadt**

Tagesordnung

1. Geschäftsordnungsangelegenheiten
2. Vorstellung Baumaßnahme Schultheißstr. durch ESWE-Versorgung
16-O-08-0016
3. Einführung der Straßenreinigung nach dem Pariser Modell
16-V-07-0002
4. Fahrplanwechsel am 11.12.2016
16-V-04-0003
5. Neue Straßenreinigungssystematik - 1. und 2. Stufe (LINKE)
16-O-08-0015
6. Bürgerversammlung zur Straßenreinigungssatzung (SPD)
16-O-08-0017

7. Verkehrssituation vor dem KfH-Nierenzentrum Wiesbaden - Von-Leyden-Straße (SPD)
16-O-08-0018
8. Busanbindung der Theodor-Fliedner-Schule (SPD)
16-O-08-0019
9. Grundstück Leibnizstraße - Klinik am Bingert (CDU)
16-O-08-0020
10. Schaukel und Wippe auf dem Bolzplatz an der Rostocker Straße installieren (CDU)
16-O-08-0021
11. Flächennutzungsplan - rechtzeitige Einbindung des Ortsbeirates (CDU)
16-O-08-0022
12. Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Bierstadter Friedhof
16-O-08-0023
13. Schöneres Bierstadt (CDU)
16-O-08-0024
14. Benennung von 2 Beisitzern in den Vorstand Partnerschaftsverein Bierstadt-Terrasson
16-O-08-0025
15. Verfügungsmittel 2016
16-O-08-0001
16. Verschiedenes

Belz
Ortsvorsteher

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger statt.

DIE LINKE, Hans- Joachim. Kühn, Am Speiergarten 6, 65191 Wiesbaden

Ortsverwaltung Wiesbaden- Bierstadt
Herr S. Belz, Ortsvorsteher
Poststraße 11A

65191 Wiesbaden

Ortsbeiratsfraktion Bierstadt

Hans- Joachim Kühn

Am Speiergarten 6
65191 Wiesbaden

Telefon 0611 / 50 88 11
Mobil 01573 / 4 07 40 37

hansjoachimkuehn@web.de

05.05.2016

Antrag zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Bierstadt am 19.05.2016.

Betreff: Neue Straßenreinigungssystematik – 1. und 2. Stufe

1. Der Ortsbeirat stellt fest und beanstandet, dass er vor der Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung vom 17.12.2015 zu der Sitzungsvorlage „Neue Straßenreinigungssystematik“ (Grundsatzentscheidung und 1. Stufe) nicht ordnungsgemäß – im Sinne eines angemessenen Zeitraums zur Prüfung der Unterlagen – angehört worden ist.
2. Gemäß des Beschlusses Nr. 0531 vom 17.12.2015 der Stadtverordnetenversammlung, sollen in sachlich begründeten Fällen Neueinstufungen einzelner Straßen vorgenommen und der Stadtverordnetenversammlung im Rahmen der 2. Stufe zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Wie einem Artikel des Wiesbadener Kuriers vom 29.03.2016 zu entnehmen war, soll der Betriebskommission der ELW am 19.05.2016 eine überarbeitete Sitzungsvorlage vorgelegt werden. Aus diesen Gründen wird der Magistrat gebeten zu berichten, wie die Planung des zeitlichen Ablaufs und der Gremienbeteiligung aussieht und wie sichergestellt wird, dass dem Ortsbeirat Bierstadt die Sitzungsvorlage zur 2. Stufe mit den Neueinstufungen und ggf. mit weiteren Unterlagen rechtzeitig zur Verfügung gestellt wird?

Begründung:

Schon zeitlich gesehen war es im abgelaufenen Jahr kaum möglich, den Inhalt der Sitzungsvorlage zur 1. Stufe zu erfassen, zu überprüfen und eine Meinungsbildung hierzu vorzunehmen.

Hinzu kam, dass die Straßenmatrix mit ca.40 Kriterien für alle Straßen erst einige Tage vor der anberaumten Ortsbeiratssitzung zugänglich gemacht wurde, hierbei bekanntlich nicht in gedruckter Form, sondern nur via Internet einsehbar.

Erstmals nach der Ortsbeiratssitzung vom 10.12.2015 und nach dem Stadtverordnetenbeschluss vom 17.12.2015 sind nun bei www.Wiesbaden-wird-sauberer.de textliche Erläuterungen zur Straßenmatrix (7 Seiten) eingestellt worden.

Ohne diese – trotz aller noch vorhandenen Defizite - war die Straßenmatrix nicht verständlich und erörterungsfähig gewesen. Immer noch fehlt jeglicher nachvollziehbarer Nachweis über die von dem Institut INFA angeblich angewandte „objektive wissenschaftliche“ Methode.

Kühn
Fraktion DIE LINKE



Wiesbaden, den 5.5.16

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 19.5.2016

Bürgerversammlung zur Straßenreinigungssatzung

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die überarbeitete Fassung der Straßenreinigungssatzung bei einer Bürgerversammlung in Bierstadt vorzustellen und zu erläutern.

Der Ortsbeirat Bierstadt stellt die Beratung und Beschlussfassung der Sitzungsvorlage zur Straßenreinigungssatzung bis nach der Bürgerversammlung zurück, damit die Erkenntnisse aus der Bürgerversammlung bei der Stellungnahme des Ortsbeirates berücksichtigt werden können.

Begründung erfolgt mündlich.

Für die SPD-Fraktion
Rainer Pahls



Wiesbaden, den 04.05.2016

Antrag für die Ortsbeiratssitzung am Donnerstag, 19.05.2016

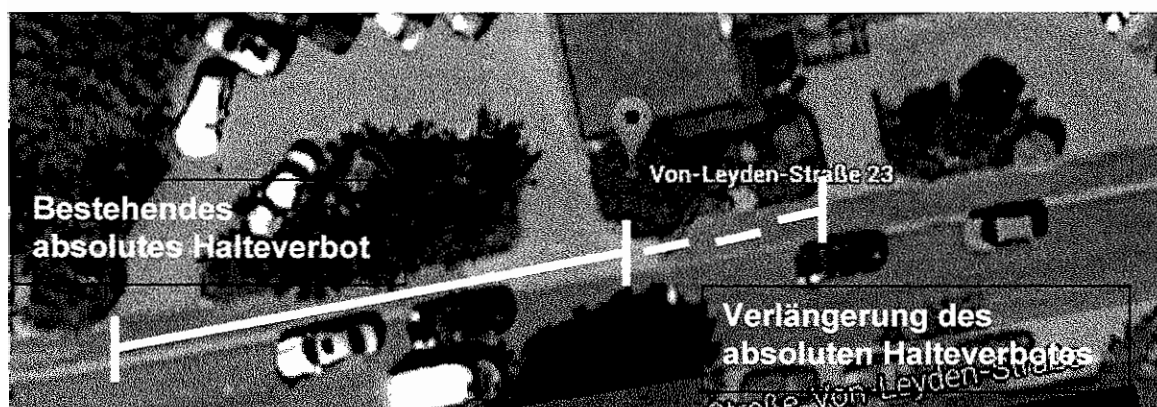
Verkehrssituation vor dem KfH-Nierenzentrum Wiesbaden – Von-Leyden-Straße

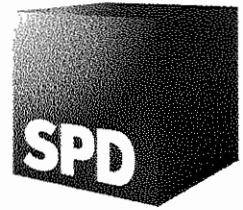
Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten,

die zum KfH-Nierenzentrum Wiesbaden nächstgelegene Ausweichstelle (ausgewiesen als absolutes Halteverbot) in der Von-Leyden-Str., auf die Höhe der Von-Leyden-Str. 23 um einige Meter zu verlängern. Zusätzlich sind die Halteverbotsschilder mit dem Hinweis „Ausnahme Krankenfahrzeuge“ zu versehen.

Begründung:

Die Von-Leyden-Str. ist zu bestimmten Zeiten durchgängig links und rechts zugeparkt, ein gleichzeitiger Gegenverkehr ist fast unmöglich. Die Durchfahrt des Gegenverkehrs soll durch fünf Ausweichstellen, die jeweils mit einem absoluten Halteverbot belegt sind, gewährleistet werden. In Folge der vorgenannten Verkehrsverhältnisse können die Einsatzfahrzeuge der Krankenfahrdienste ihre Patienten oft nur mitten auf der Straße aus- oder einladen. Da es sich z.T. um Rollstuhlpatienten handelt, muss der Einsatzfahrer den Patienten in das KfH-Nierenzentrum Wiesbaden bringen, wiegen und bettfähig machen. Dies kann mitunter 10 Minuten in Anspruch nehmen, in dieser Zeit ist die Straße blockiert. Abhilfe würde eine Verlängerung des bestehenden absoluten Halteverbotes schaffen.





Wiesbaden, den 5.5.16

Antrag zur Ortsbeiratssitzung am 19.5.2016

Busanbindung der Theodor-Fliedner-Schule

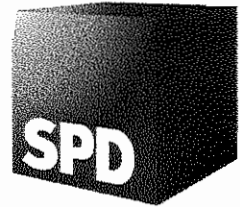
Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, die Busverbindungen nach Schulschluss von der Theodor-Fliedner-Schule in die Stadtteile Amöneburg, Kastel und Kostheim (AKK) im gleichen Umfang wieder aufzunehmen wie er bis zu den Weihnachtsferien 2015 bestanden hat.

Der Magistrat wird ferner gebeten zu erklären, wie die morgendliche Verbindung aus AKK, die von ESWE Verkehr momentan als Probetrieb zum Schulbeginn angeboten wird, langfristig sichergestellt werden soll. Falls ESWE Verkehr die neu eingeführte Verbindung aus wirtschaftlichen Gründen einstellt, erwartet der Ortsbeirat, dass den Schülerinnen und Schülern aus AKK von Seiten des Schulamtes eine direkte Busanbindung angeboten wird.

Der Ortsbeirat erwartet zudem, dass die Theodor-Fliedner-Schule sowohl zu Schulbeginn als auch zum Schulschluss wieder direkt angefahren wird und den Schülerinnen und Schülern damit die gleiche Verbindungsqualität angeboten wird, die auch für die Schulbusverbindungen in die östlichen Vororte gilt.

Begründung erfolgt mündlich

Für die SPD-Fraktion
Rainer Pahls



Wiesbaden, den 5.5.16

Beschlussvorschlag zum TOP

Fahrplanwechsel am 11.12.2016

1. Der Ortsbeirat nimmt die Sitzungsvorlage zur Kenntnis.
2. Der Ortsbeirat lehnt die geplante Route für Verlängerung der Linie 37 über Igstadt nach Nordenstadt zur Endhaltestelle Otto-von-Guericke-Ring ab. Wir verweisen dazu auf die Stellungnahme des Ortsbeirates zum Entwurf des Nahverkehrsplans, Beschluss Nr. 0021 vom 23.4.2015. Der Ortsbeirat erwartet bei der Veränderung der Route für die Linie 37, dass die Wohngebiete beidseitig der Erbenheimer Straße durch diese Linie erschlossen werden.
3. Der Ortsbeirat bittet zu prüfen, ob an Stelle der vorgeschlagenen Maßnahme die Verlängerung der Linie 37 bis Erbenheim/Egerstraße möglich ist. (Angebotskonzeption, Maßnahme 4.15)
4. Der Ortsbeirat weist darauf hin, dass die beschriebene Verlängerung der Linie 37 nicht in allen Teilen mit der Route übereinstimmt, die der im Internet veröffentlichte Nahverkehrsplan (Angebotskonzeption, Maßnahme 4.16) beschreibt. Die im Internet veröffentlichte Version sieht eine abweichende Linienführung in Nordenstadt und die Verlängerung der Linie bis Breckenheim/Erlenstraße vor. Wir bitten zu prüfen, ob die jetzt vorgeschlagene Maßnahme mit dem Nahverkehrsplan der Landeshauptstadt Wiesbaden in Einklang steht.

Ortsbeiratsfraktion**Bierstadt**

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender
Dorrlachstraße 16
65191 Wiesbaden
Telefon 0611/508622

07.05.2016

Antrag für die Sitzung am 19. Mai 2016**Grundstück Leibnizstraße – Klinik am Bingert**

Der Magistrat der LHW wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur ehemaligen Klinik am Bingert in der Leibnizstraße zu geben.

Der Ortsbeirat verweist auf seinen Antrag aus dem Jahr 2012.

Der Ortsbeirat hatte damals schon den unrühmlichen Zustand mitten im Kurgebiet angemahnt. Vier Jahre weiter und es hat sich nichts ergeben. Der äußere Zustand und das äußere Bild zeigen dringenden Handlungsbedarf an.

Begründung:

Weitere Begründung mündlich

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender

Ortsbeiratsfraktion**Bierstadt**

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender
Dorriochstraße 16
65191 Wiesbaden
Telefon 0611/508622

07.05.2016

Antrag für die Sitzung am 19. Mai 2016**Schaukel und Wippe auf dem Bolzplatz an der Rostocker Straße installieren**

Der Magistrat der LHW wird gebeten, in die planerische Umgestaltung der Bierstadter Spielplätze das Installieren einer Schaukel und eventuell einer Wippe seitlich des Bolzplatzes an der Rostocker Straße vorzusehen.

Bis zur Umgestaltung im Zusammenhang mit der KITA-Erweiterung konnten auch kleiner Kinder dort spielen. Dies sollte wieder ermöglicht werden.

Begründung:

Weitere Begründung mündlich

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender

Ortsbeiratsfraktion**Bierstadt**

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender
Dorriochstraße 16
65191 Wiesbaden
Telefon 0611/508622

07.05.2016

Antrag für die Sitzung am 19. Mai 2016**Flächennutzungsplan – rechtzeitige Einbindung des Ortsbeirates**

Der Magistrat der LHW wird gebeten, für die Einbindung des Ortsbeirates in angemessener – ausreichender – Beratungszeit zu sorgen.

Bereits ab Sommer 2015 wurde eine frühzeitige Bürgerbeteiligung betrieben, ohne den Ortsbeirat als Bürgervertretung zu informieren.

Begründung:

Weitere Begründung mündlich

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender

Ortsbeiratsfraktion**Bierstadt**

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender
Dorrlochstraße 16
65191 Wiesbaden
Telefon 0611/508622

07.05.2016

Antrag für die Sitzung am 19. Mai 2016**Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Bierstadter Friedhof**

Der Magistrat der LHW wird gebeten, einen Sachstandsbericht zur Instandsetzung der Trauerhalle auf dem Bierstadter Friedhof zu geben.

Begründung:

Weitere Begründung mündlich

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender

**Ortsbeiratsfraktion
Bierstadt**

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender
Dorrlöcherstraße 16
65191 Wiesbaden
Telefon 0611/508622

07.05.2016

Antrag für die Sitzung am 19. Mai 2016

Schöneres Bierstadt

Der Ortsbeirat möge analog der Vorjahre Gelder für die Aktion „Schöneres Bierstadt“ zur Verfügung stellen.

Die präventive Aktion zur Verschönerung unseres Stadtbezirks der vergangenen Jahre soll weiter geführt werden. Die Zielsetzung bleibt die Gleiche: Durch die verschiedenen Verschönerungsmaßnahmen soll das Engagement der Bürger gefördert werden, andererseits führt jede Initiative dazu, unseren attraktiven Ort zu verschönern.

Begründung:

Weitere Begründung mündlich

Rainer Volland
Fraktionsvorsitzender